



Addis Guzo
Moving forward together

Swiss Non-Profit Organization working with and for people living with disabilities in Ethiopia



Tätigkeitsbericht 2022

Inhalt:	Seite
1. 10 Jahre Addis Guzo, Äthiopien	2
2. Übersicht der Projektaktivitäten 2022	3
3. Bericht aus den Departementen	3
• Frischer Wind in der Rollstuhlwerkstatt	3
• Rehabilitation - Innovation und Pioniergeist im neuen Team	5
• Kompetenztraining - Addis Guzo schafft Perspektiven	6
4. Personal	8
5. Fortbildungen	9
6. Zusammenarbeit	9
7. Öffentlichkeitsarbeit	9
8. Fazit	10
Anhang Fortbildungen	11
Bilddokumentation	13

1. 10 Jahre Addis Guzo, Äthiopien

Äthiopien zählt zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Oft leben Menschen mit Behinderungen am Rande der Gesellschaft – mit wenig Aussicht auf medizinische oder therapeutische Behandlung, Bildung oder Arbeit. Von Inklusion ist man weit entfernt. Menschen mit Behinderungen gehören zu der am meisten von Armut betroffenen, benachteiligten Bevölkerungsgruppe. Vorurteile, Ausgrenzung und Stigmatisierung sind nach wie vor Alltag für Menschen mit Beeinträchtigungen. Seit mehr als 10 Jahren engagieren wir uns dafür, Menschen mit Beeinträchtigungen in Äthiopien eine bessere Lebensqualität, ein selbstbestimmtes Leben in Würde und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Addis Guzo ist ein in der Schweiz anerkannter, gemeinnütziger Verein mit derzeit 47 Mitgliedern. Seit 2012 betreiben wir in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens, ein Zentrum für Menschen mit Behinderungen und engagieren uns auch in fünf Städten in der umliegenden Region Oromo für die Hilfsmittelversorgung. In den vergangenen 10 Jahren hat sich Addis Guzo von einer kleinen Rollstuhlwerkstatt zu einem Kompetenzzentrum für Menschen mit Beeinträchtigungen entwickelt. Neben der Versorgung mit Hilfsmitteln finden Menschen mit Beeinträchtigungen hier Zugang zu Therapie, Sport, Tanz und Kompetenztrainings - unabhängig von Geschlecht, Alter, gesellschaftlicher Zugehörigkeit, politischer Einstellung oder Glaubensrichtung.

Der Verein ist für die strategische sowie fachliche Leitung der Projekte in Äthiopien zuständig und verantwortlich für die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel.

Wir setzen Spendengelder äusserst effektiv ein. Alle in der Schweiz aktiven Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Im Berichtsjahr 2022 wurden in Addis Abeba ca. 1300, in der Schweiz über 1200 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Die Ausgaben für administrative Aufgaben in der Schweiz betragen ca. 3% des Gesamtbudgets.

Addis Guzo ist in Äthiopien als *Foreign Organization* in Übereinstimmung mit der *Civil Society Organizations Proclamation* registriert und anerkannt. Ende 2021 erhielten wir in Addis Abeba die Anerkennung für die neue Projektphase Januar 2022 - Dezember 2024.

Der Bürgerkrieg hat Addis Abeba, anders als befürchtet, nicht direkt erreicht. Seine verheerenden Auswirkungen zeigten sich in den Flüchtlingsströmen, den Kriegsverletzten und damit verbunden dem enorm angestiegenen Bedarf an Rollstühlen. Die weltweite Krise führte zudem zu einer massiv hohen Inflation. Diese gesellschaftlichen Herausforderungen hatten Einfluss auf unsere Arbeit. So beteiligten wir uns zum Beispiel auch in diesem Jahr an der Ausstattung zerstörter Krankenhäuser in verschiedenen Regionen mit Rollstühlen und diversen weiteren Hilfsmitteln.

Den schwierigen Voraussetzungen zum Trotz, können wir von Addis Guzo viel Positives berichten. Aufbauend auf die Ergebnisse der umfassenden Evaluation aus dem Jahr 2021 investierten wir gezielt in die Weiterentwicklung der betrieblichen Strukturen und in die Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter*innen. Wir freuen uns über den neuen Schwung und die vielversprechenden Entwicklungen in allen drei Tätigkeitsbereichen des Projekts.

2022, im ersten Jahr der inzwischen vierten Projektphase, konnten wir viele unserer ambitionierten Ziele verwirklichen.

2. Übersicht der Projektaktivitäten 2022

Projektphase 2022 - 2024

Projekt iRi

Integration – Rehabilitation – Inklusion

Seit Beginn der neuen Projektphase gliedern sich die Aktivitätsbereiche in die folgenden Departemente:

Rollstuhlwerkstatt

- Bedarfsabklärungen
- Abgabe von Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln
- Reparaturdienst

Rehabilitation und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Familienzentriertes Frühförderprogramm
- Physiotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Inklusiver Spielplatz – Sinnes und Spielgarten für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen

Kompetenztraining

- Coaching von Kunsthandwerk – Mikrobusiness Gruppen für Frauen
- Förderung von Lebenskompetenzen
- Kunstförderung und Sport Training - Contemporary Dance, Rollstuhl Basketball

3. Bericht aus den Departementen

• **Frischer Wind in der Rollstuhlwerkstatt**

In diesem Jahr hat sich in der Werkstatt einiges verändert und entwickelt. Nicht ganz ohne Risiko haben wir uns Ende 2021 für Solomon Mesele Wordofa als neuen Werkstattleiter entschieden, wohl wissend, dass er nicht die klassische Vita mitbringt, die ihn für diese Aufgabe qualifiziert hätte. Wir wurden nicht enttäuscht: Mit viel Besonnenheit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein arbeitete er sich in seine komplexen Aufgaben ein. Als Teamplayer stellt er sich mitten in die Arbeit, nimmt den Schraubenzieher in die Hand und sorgt bei unseren sechs Mitarbeiter*innen in der Werkstatt für ein gutes Arbeitsklima, Motivation und Verbindlichkeit.

Durch weitere personelle Veränderungen und die neuen Organisationsstrukturen konnten wir Qualität und Effizienz der Arbeit in der Werkstatt und letztlich auch die Zufriedenheit unserer Kunden zusätzlich steigern.

Bedarfsabklärungen

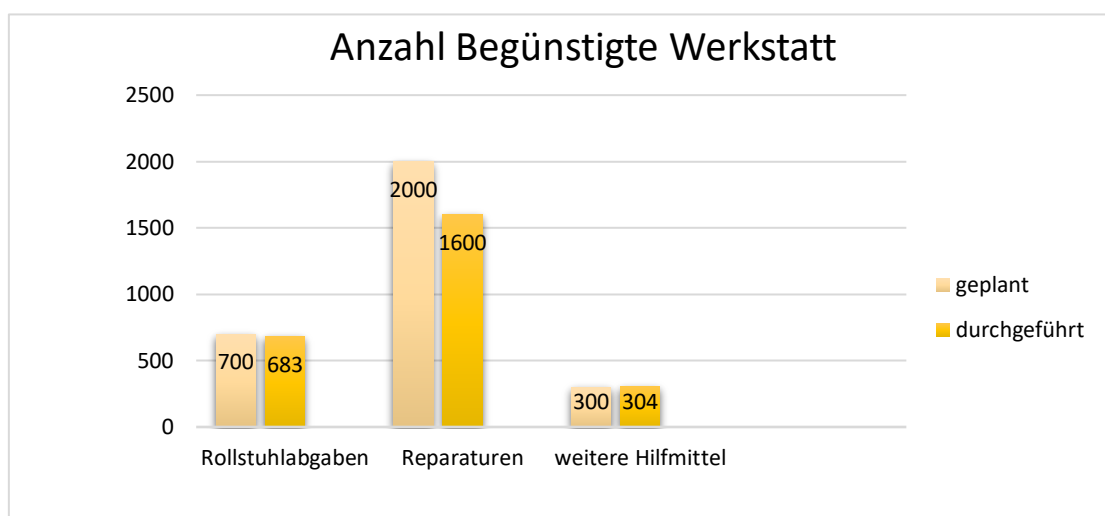
Voraussetzung für eine möglichst optimale Hilfsmittelversorgung ist die sorgfältige Abklärung der individuellen Bedürfnisse unserer Klienten. Bevor Addis Guzo einen Rollstuhl abgibt, findet deshalb immer eine umfassende Abklärung statt, die in persönlichen Dossiers dokumentiert wird. Dies erfordert ein hohes Mass an Kompetenzen, zu deren Erhalt und Erweiterung regelmässige Fortbildungen unverzichtbar sind. Im April leistete Rahel Huber, Ergotherapeutin aus Bern, ihren zweiten Freiwilligeneinsatz bei Addis Guzo. Die Rollstuhlklärung war Schwerpunkt der dreiwöchigen Fortbildung. Herzlichen Dank! Wir freuen uns, dass Rahel die Weiterbildung des Werkstatt-Teams im Frühjahr 2023 fortsetzen wird.

Abgabe von Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln

Nach der Abklärung wählen die Mechaniker aus der breiten Produktpalette einen möglichst passenden Rollstuhl aus und bereiten ihn nach den ermittelten Angaben vor. Im letzten Jahr intensivierten wir die Zusammenarbeit mit den Behörden und diversen Institutionen. Gegen 100 Rollstühle haben wir an Krankenhäuser, Kinderheime, Altenheime oder andere Organisationen geliefert. Die Überlandfahrten zu den fünf Partnerstädten, in denen die Versorgungslage noch prekärer ist als in der Hauptstadt, konnten aufgrund der Kriegsfolgen nur eingeschränkt durchgeführt werden. Auch die Kommunikation mit den lokalen Behörden hat in den letzten Jahren gelitten und muss neu aufgebaut werden.

Reparaturdienst

Addis Guzo sichert den langjährigen, nachhaltigen Einsatz der gelieferten Hilfsmittel. Passende Ersatzteile und fachgerechte Reparaturen sind in Addis Abeba sonst kaum zu finden. Täglich erscheinen bis zu 20 Klienten in unserer Werkstatt. Die Hilfsmittel und die benötigten Ersatzteile liefert unser Partnerverein *rollaid* www.rollaid.org. Rollaid sammelt in der ganzen Schweiz vorwiegend Rollstühle, die in einer Werkstatt in Interlaken instandgesetzt werden. Nicht wieder einsetzbare Rollstühle werden in ihre Einzelteile zerlegt. So erhalten wir fast sämtliche Ersatzteile gratis. Nur ausnahmsweise schaffen wir neue an.



- **Rehabilitation - Innovation und Pioniergeist im neuen Team**

In nur einem Jahr hat sich ein komplett neues, motiviertes Team aus vier jungen Physiotherapeutinnen und einer Assistentin formiert.

Zahlreiche Erfolgsgeschichten und berührende Rückmeldungen festigen die Motivation und das Bewusstsein unseres Teams für die Sinnhaftigkeit dieser in Äthiopien aussergewöhnlichen therapeutischen Arbeit. Wir freuen uns mit ihnen

Familienzentriertes Frühförderprogramm

Physiotherapie, Funktionelle Kommunikation und Adaptives Spiel, Beschäftigungstherapie und sensomotorische Stimulation, Entwicklung und Überwachung eines individuellen Therapieprogramms für zu Hause: Dies sind die Schwerpunkte des multidisziplinären und familienzentrierten Frühförderprogramms, das Kirsten Schwabel und Martina Oberli entwickeln. Das Programm berücksichtigt den äthiopischen Kontext und setzt im Land neue Massstäbe. Ende 2022 haben die teilnehmenden Therapeutinnen das zweite Modul erfolgreich abgeschlossen. Das Modulhandbuch zur Ausbildung soll später als Basis für Fortbildungen dienen.

Mangels heilpädagogischer Fachkräfte in Äthiopien stellten wir im September 2022 eine zusätzliche Physiotherapeutin ein, die sich auf die heilpädagogischen Aspekte des Programms spezialisieren und von uns ausgebildet wird.

2022 wurden ca. 150 Kinder im Frühförderprogramm in Addis Guzo betreut, das in der Regel ca. sechs Monate dauert.

Ein regelmässiges Follow up und die neu gegründete «Self-Help Group» tragen dazu bei, dass die Familien nach Beendigung des Programmes weiter Unterstützung und die Möglichkeit zum Austausch erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Werkstattteam werden auch Hilfsmittel für den Einsatz zu Hause abgegeben.

Physiotherapie für Jugendliche und Erwachsene

An den Nachmittagen boten wir 2022 physiotherapeutische Behandlungen für mehr als 70 Erwachsene, Jugendliche und auch für Kinder an, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Beeinträchtigung nicht in das neue Frühförderprogramm aufgenommen werden konnten.

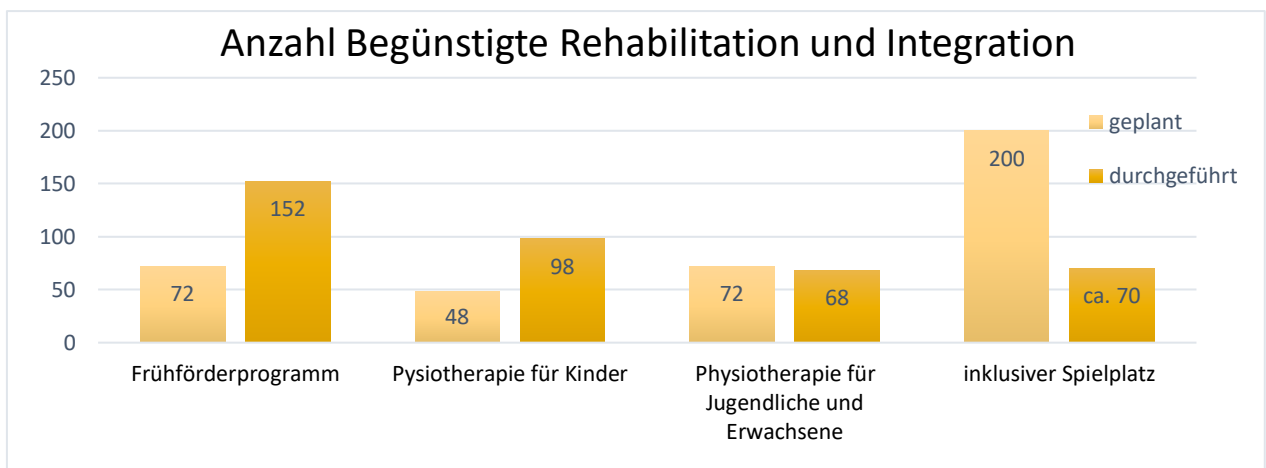
Im April 22 leitete Maja Hehl, Physiotherapeutin aus Bern, eine dreiwöchige Fortbildung zum Thema: Physiotherapeutische Behandlung von Kindern mit Mehrfachbeeinträchtigungen. Auch der Einsatz von Hilfsmitteln wie Stehbretter, Gehhilfen etc. wurde sowohl theoretisch als auch praktisch vertieft. Herzlichen Dank an Maja und: Wir freuen uns, dass sie auch 2023 wieder einen Einsatz für Addis Guzo leisten wird.

Von Oktober bis Ende Dezember komplettierte Morgan Ducrey, Physiotherapeutin aus Lausanne, den Fortbildungsreigen in der Reha und teilte in einer engen Zusammenarbeit ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Bereich Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Beeinträchtigungen mit dem Therapeutinnen Team. Davon profitierten auch 12 unserer Mitarbeiter*innen, die zur Prävention oder Behandlung von Beschwerden in den Genuss von Morgans Behandlungen kamen. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz.

Inklusiver Spielplatz – Sinnes und Spielgarten für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen

Die Spielangebote auf unserem Spielplatz werden rege genutzt. Sobald das Wetter es zulässt, trifft man hier auf Eltern und Therapeutinnen, die den Kindern einzigartige, basale Erfahrungen unter freiem Himmel ermöglichen. Da wird gerutscht, geschaukelt, im Sand gespielt, Velo gefahren, geklettert oder auf schiefen Ebenen Gehen geübt und vor allem gelacht! Häufig tummeln sich auch die Geschwister der Kinder im gemeinsamen Spiel auf dem einladenden Gelände.

Gegen Ende des Jahres begann die Arbeit an einem Konzept zur inklusiven Nutzung des Spielplatzes. Erste Kontakte zu Schulen und Kindergärten aus der Nachbarschaft wurden geknüpft.



- **Kompetenztraining - Addis Guzo schafft Perspektiven**

«Immer, wenn wir einen Menschen aus dem Leben in Armut erlösen, verteidigen wir Menschenrechte. Und immer, wenn wir versagen, verraten wir Menschenrechte.» Kofi Annan, UN Generalsekretär von 1997-2006

Mobilität ist die Grundvoraussetzung für soziale Teilhabe und ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Würde. Bildung schafft die Grundlage dafür, dass Menschen ihr Potenzial entfalten, für ihre Rechte einstehen und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Nur durch Bildung können sich Menschen mit Beeinträchtigungen selbst langfristig aus der Armutsfalle befreien. Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen haben in Äthiopien kaum Zugang zu Bildung und führen häufig ein Leben in Abhängigkeit, Vereinsamung und Langeweile. Viele von ihnen haben ein Leben lang Ausgrenzung aus der Gesellschaft erlebt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unser Bildungsangebot in dieser Projektphase auszubauen und weiterzuentwickeln. Berufliche, persönliche, sportliche oder künstlerische Bildung – jedes Bildungsangebot in Addis Guzo hat seinen Wert an sich. Allen Ausbildungsbereichen ist ein Ziel gemeinsam: Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Dabei sind wir uns den grossen Herausforderungen bewusst, die sich uns in einem Land stellen, das zu den am wenigsten entwickelten der Erde zählt. Aber: Jeder/ Jede Einzelne zählt!

Erst Anfang April fanden wir Fikirte Belachew als Koordinatorin für dieses Departement. Sie brachte fundierte Erfahrungen aus dem Marketingbereich und ein aussergewöhnliches Organisationstalent mit und hat schnell verstanden, was wir an unseren Mitarbeiterinnen besonders schätzen: “open mind, thinking out of the box, hands on”.

Durch die notwendige Einarbeitungszeit erklärt es sich, dass wir die neuen Aktivitäten in diesem Departement noch nicht im gewünschten Umfang umsetzen konnten.

Coaching von Kunsthandwerk – Mikrobusiness Gruppen für Frauen

Nach dem Corona bedingten Einbruch der Absatzmöglichkeiten und dem drohenden Einmarsch der Rebellen Gruppen hat sich die Lage in der Hauptstadt im Laufe des Jahres entspannt und weitgehend normalisiert. Die Frauenkooperative Bottlebrush, bestehend aus drei Gruppen mit insgesamt 11 Frauen, ist wieder auf Erfolgskurs. Sie sind nun in der Lage, den Alltagsbetrieb weitgehend selbstständig zu bewältigen und brauchen immer weniger Unterstützung von unserer Seite. Jede Gruppe erwirtschaftet ihre Einkünfte in Eigenverantwortung. Die Frauen sind nicht bei Addis Guzo

angestellt, aber arbeiten nach wie vor in den kleinen Werkstätten, die wir ihnen auf unserem Gelände zur Verfügung stellen. Diese bieten die notwendige Infrastruktur, barrierefreien Zugang, Schutz und Unterstützung, wo's nötig ist. Anfang des Jahres entwickelten wir einen Zusammenarbeitsvertrag, der der aussergewöhnlichen Situation Rechnung trägt und Rechte und Pflichten beider Seiten regelt. Im Rahmen der von den Behörden geforderten Exit Strategie boten wir zwei Fortbildungsworkshops an, um die Frauen in ihrer beruflichen aber auch persönlichen Entwicklung zu stärken. Im Herbst 22 liefen zwei Dokumentationen im äthiopischen TV über die Arbeit und Produkte der Kooperative.

Die Gruppe Chuchura hat unter unserer Anleitung insgesamt sechs Frauen im Häkeln ausgebildet, die in Zukunft in Heimarbeit Produkte für die Gruppe herstellen.

Förderung von Lebenskompetenzen

Mit Beginn der vierten Projektphase wurde dieser Bereich Anfang des Jahres neu in das Departement für Kompetenzförderung integriert. Mangels Kapazitäten steckt die Entwicklung des Konzeptes noch in den Kinderschuhen. Nichtsdestotrotz fanden erste Aktionen statt: Die «Self-Help Group» der ehemaligen Familien aus der Reha Abteilung traf sich einige Male und wird in ihrem Aufbau, in der Organisation und in der Umsetzung der gewünschten Inhalte von Addis Guzo unterstützt. Bis zu 30 Familien nahmen an den Veranstaltungen teil.

Kunstförderung und Sporttraining

Die Bedeutung der kulturellen und sportlichen Förderung ist für Menschen mit Beeinträchtigungen grundsätzlich die gleiche wie für alle anderen. Und doch gibt es nicht nur in Äthiopien Unterschiede, die sich aus den Lebensumständen und der Wahrnehmung ihrer Bedürfnisse in der Gesellschaft ergeben.

Mit unseren Bildungsangeboten im Sport und Tanz wollen wir den Teilnehmenden Gelegenheit geben, sich aus ihrem oft beschwerlichen Alltag zu lösen, Selbstwirksamkeit und Freude zu erleben. Wir sind überzeugt, dass das Training Transferwirkungen auslöst, die auch in Bezug auf die Gesundheit und beruflichen Basiskompetenzen einen positiven Einfluss haben.

Contemporary Dance

Mittlerweile trainierten zwei Tanzgruppen mit insgesamt 14 Teilnehmer*innen je zweimal wöchentlich. Der Aufbau einer inklusiven Tanzgruppe wollte nicht so recht gelingen. Nur in der Anfängergruppe tanzt mit den Neulingen auch eine Teilnehmerin ohne körperliche Beeinträchtigungen. Im Mai mussten wir uns von unserer Trainerin Jessie Brett verabschieden. Private Gründe veranlassten sie, in ihre Heimat zurückzukehren. Mit grossem Engagement hat sie unsere Tanzgruppe *Movement is life* aufgebaut, die nun von Bethелеhem Leul weitertrainiert wird. Gemeinsam mit Junaid Jemal (ein bekannter zeitgenössischer Tänzer und Trainer) hat Betty eine beeindruckende Choreografie für unsere Jubiläumsfeier auf die Beine gestellt.

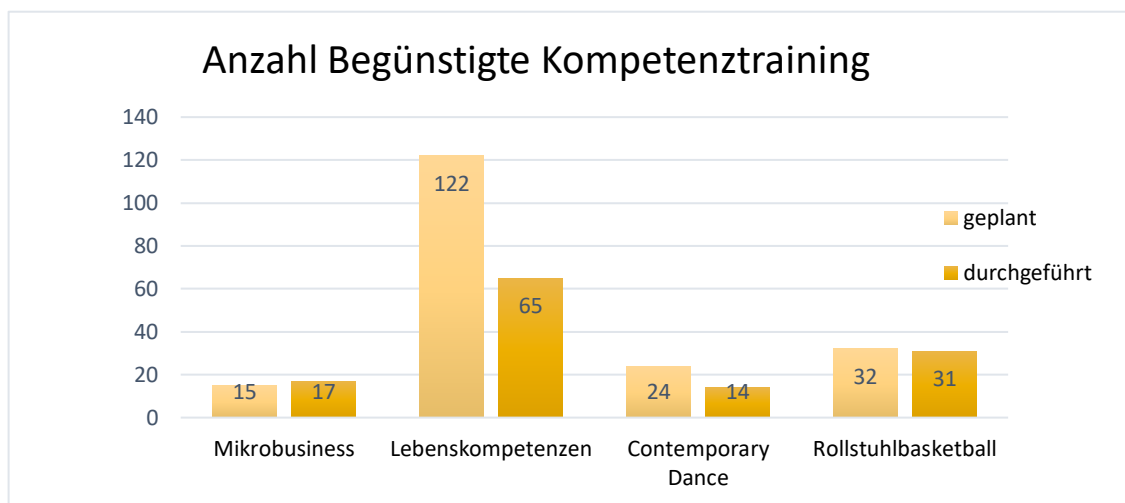
Link: <https://youtu.be/BPBU81kRJ9M>

Die Fortgeschrittenengruppe konnte am diesjährigen Diplomatic Basar auftreten. Wir freuen uns, dass ihr Auftritt von den Veranstaltern auch finanziell gewürdigt wurde.

Johannis wird seine Ausbildung zum Tanztrainer spätestens im Frühjahr 23 abschliessend und anschliessend eine Anstellung als Co – Trainer bei Addis Guzo erhalten.

Rollstuhl Basketball

Eine überraschende Kontinuität herrscht im Basketball Team. Unsere beiden Trainer und auch viele der 15 Frauen und 16 Männer, die regelmässig zweimal pro Woche das Training besuchen, sind seit Jahren mit dabei. Neben den regelmässigen Trainings nahmen unsere Mannschaften erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil. Unsere Frauenmannschaft vertrat die Stadt Addis Abeba an einem nationalen Turnier und erzielte den ersten Platz. Einzelne Spielerinnen freuten sich über die Wahl in die Nationalmannschaft. Weitere Erfolge erzielten die Mannschaften an den Leichtathletikwettkämpfen am Disability Day und am Rollstuhllrennen am Great Ethiopian Run. Die geplante Erneuerung des Sportplatzbelages konnten wir leider nicht umsetzen. Das dafür benötigte Baumaterial war lange Zeit nicht verfügbar. Mittlerweile stiegen die Kosten so enorm an, dass wir dieses Projekt ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung vorerst wohl kaum realisieren können. Aber: Wir bleiben dran!



4. Personal

Seit Herbst 2022 gibt es unter der Leitung von Tamirat Belay, Country Director, ein neues Managementgremium, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Departemente zusammensetzt. Der wöchentliche Austausch fördert die Wahrnehmung und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Departementen, sorgt für einen reibungsloseren Ablauf und setzt Synergien frei.

Ende 2022 waren 37 Mitarbeiter*innen bei Addis Guzo beschäftigt:

Admin: Country Director, Buchhalterin, Assistentin der Geschäftsleitung, Assistentin in der Buchhaltung

Betrieb: Fahrer, 2 Köchinnen, Reinigungskraft für den Aussenbereich, Technischer Dienst, Gärtner

Werkstatt: Werkstattleiter, Front Desk Officer, 4 Mechaniker, 1 Auszubildender

Rehabilitation: Reha - Leiterin, 4 Physiotherapeutinnen, 1 Assistentin (50%)

Skills Development: Koordinatorin, 4 Sport, - bzw. Tanz Trainer*innen (je ca. 25%)

Der Wachdienst und die Reinigung der Innenräume (10 Mitarbeiter*innen) sind an einen externen Dienstleister ausgelagert, der uns Einfluss auf faire Löhne und Arbeitsbedingungen gewährt.

5. Fortbildungen

Unser Fokus auf Qualitätssteigerung spiegelt sich wider in den vielen Weiterbildungsangeboten, die 2022 in den verschiedenen Departementen und Bereichen des Projektes durchgeführt wurden.

Nach der zweijährigen «Corona - Durststrecke» konnten wir unter anderem wieder mehrere Freiwillige aus der Schweiz gewinnen, die zum Teil mehrwöchige Einsätze in der Werkstatt und im Reha - Bereich leisteten.

Sie trugen mit Engagement und Erfahrung dazu bei, dass unsere Mitarbeit*innen mit der Weiterentwicklung der Organisation Schritt halten konnten:

- Kompetenzen der Mitarbeiter wurden auf,- und ausgebaut
- bisher unentdeckte Potentiale gefördert
- Motivation und Selbstwertgefühl gesteigert

Im Anhang findet sich ein Überblick über Inhalte und Dauer der einzelnen Trainings.

6. Zusammenarbeit

Unser wichtigster Partner ist nach wie vor der Verein Rollaid, www.rollaid.org.

Er lieferte im vergangenen Jahr 647 Rollstühle, 56 Hilfsantriebe, 21 Gehhilfen, 78 Therapiegeräte, 408 Krücken und unzählige Ersatzteile.

Wir schätzen und pflegen darüber hinaus weiterhin Kontakte mit den lokalen Behörden, der Schweizer Botschaft, der Amerikanischen Botschaft, dem IKRK, dem Verein Selam und vielen weiteren Stakeholders.

Bei der Luxemburgischen Botschaft bedanken wir uns für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Im vergangenen Jahr wuchs im Rahmen des Frühförderprogramms ein Netzwerk für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. So konnten wir mehrere Kinder an Kliniken und spezialisierte Institutionen überweisen.

Care Epilepsy Ethiopia, Zentrum für Kinder mit Epilepsie

Allstar International Psychological Services, Autismus Spektrum Störungen

Cheshire (Menangesha) und Berhan Letistanat, orthopädische Schienen

Dr. Endayen Deginet, pädiatrische Neurologie

Nordic Medical Center, diverse Notfalloperationen

Holt International, Schlucktraining und Ernährung

Dr. Abebe, Universität Addis Abeba, Fachbereich Heilpädagogik

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wie geplant konnten wir unseren Internetauftritt überarbeiten. Seit Ende Oktober ist die neue Website online. Sie wurde in Äthiopien von zwei jungen IT Expertinnen gestaltet. Noch ist die Arbeit daran nicht abgeschlossen.

Zwei besondere Höhepunkte waren die Feiern zum 10jährigen Bestehen:

In der Schweiz feierten wir am 02.09.22 mit über 100 Gästen in Wabern ein buntes, heiteres Fest in der «Heiteren Fahne».

Im Oktober folgte dann das grosse Jubiläumsfest in Addis Abeba mit vielen Ehrengästen. Unter anderem freuten wir uns über den Besuch von Dr. Ergoge Tesfaye, Ministerin für Woman and Social Affairs.

Folgende Dokumentationen sind in diesem Zusammenhang entstanden und können unter den angegebenen Links abgerufen werden:

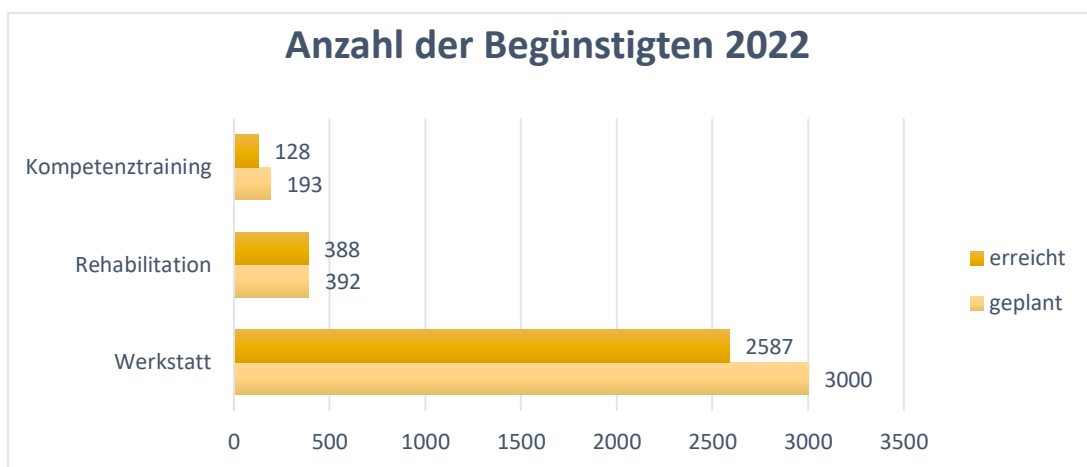
Videodokumentation Addis Guzo (engl.): https://youtu.be/l7G_OnAggv0

Tanzvideo: <https://youtu.be/BPBU81kRJ9M>

8. Fazit

2022 war zwar ein gewohnt herausforderndes, aber äusserst erfolgreiches Jahr für Addis Guzo. Wir erreichten schätzungsweise 10'000 Menschen, deren Leben sich durch unsere Aktivitäten grundlegend verbessert hat. Dazu zählen wir mehr als 3'000 Menschen mit Beeinträchtigungen, die direkt von unseren Angeboten profitieren, sowie deren Familienangehörige, die indirekt entlastet und unterstützt wurden.

Nicht messbar aber auch nicht zu unterschätzen sind Hoffnung, Würde und soziale Teilhabe, die wir zahlreichen Menschen schenken konnten, sowie die Wirkung unserer Arbeit auf die Wahrnehmung der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Behinderungen.



Aus den positiven Entwicklungen im Jahr 2022 ergeben sich auch die Zielsetzungen für 2023:

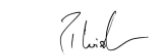
- Qualität und Effizienz der Arbeit sichern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Departementen ausbauen
- Fortbildungsangebote für unsere Mitarbeiter*innen weiterführen
- Kooperationen und Netzwerk ausbauen
- Sportplatzbau
- Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen in der Schweiz

Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden in Äthiopien, freiwilligen Helferinnen und Helfern, Freunden, Stiftungen und Gönnern für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung. Gut aufgestellt packen wir die kommenden Aufgaben mit viel Elan und Zuversicht an. Ganz nach unserem Motto:

Moving forward together

Bern, 04.02.2023
Verein Addis Guzo


Christine Oberli


Bernhard Wissler

Anhang: Fortbildungen

Bereichsübergreifend:

- **Erste-Hilfe-Training** **Ethiopian Red Cross** 30.6.-2.7.22

Werkstatt

- **Rollstuhlversorgung, praktische Anwendung** **Bernhard Wissler (CH)** April 2022
- **Individuelle Rollstuhlanpassung und Transfer** **Rahel Huber (CH)** April 22
- **Rollstuhlversorgung, praktische Anwendung** **Bernhard Wissler (CH)** Okt. 2022
- **Fachgerechtes Spiralbohrer Schleifen** **Peter Ruf (CH)** Nov. 22
Verein Selam ½ Tag

Kompetenztraining

- **Einführung in die Anwendung von Excel für Buchhaltung und Lagerbewirtschaftung Teil 1** **Christine Oberli (CH)** April 22
- **Einführung in die Anwendung von Excel für Buchhaltung und Lagerbewirtschaftung Teil 2** **Christine Oberli (CH)** Okt. 22

Rehabilitation und Integration

- **Familienzentrierte Frühförderung /** **Kirsten Schwabel (USA),** 10 Einsätze
Expertin für Frühförderung, je eine
Adaptives Spiel und Woche
Funktionale Kommunikation

Inhalte 2022

Modul 1:

- Einführung in das adaptive Spiel
- Einführung in die funktionale Kommunikation
- Bewährte Verfahren für eine optimale Wirksamkeit des Programms
- Schlüsselkonzepte speziell für Kinder mit schweren Behinderungen
- Allgemeine Ausbildungsstrategien
- Dokumentation

Modul 2:

- Aufgabenanalyse und Verkettung
- SMART-Ziele (spezifisch-messbar-erreichbar-realistisch-zeitspezifisch)
- Ziele
- Daten zur Reaktion auf Interventionen
- Reflexion über das Lernen und Selbstevaluierung des Lernens

- | | | |
|---|--|-----------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Physiotherapeutische Massnahmen bei Kindern mit Mehrfachbehinderungen <p style="margin-left: 20px;">Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der neurologischen Symptomatik: Schwerpunkt Spastik und Hypotonus ▪ Umgang mit Kindern mit Spastik und Hypotonus ▪ Tonus regulierende Lagerung und Ausgangsstellungen in der physiotherapeutischen Praxis ▪ Anpassung und Einsatz von Hilfsmitteln zur Förderung der Bewegung und Mobilität sowie zur Vermeidung von Kontrakturen: Stehbrett, Rollatoren, Dreiräder | <p>Maja Hehl (CH),
Physiotherapeutin mit
Schwerpunkt Kinder mit
Mehrfachbehinderungen</p> | <p>April 22</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Mundmotorische Übungen für Kinder mit schweren Ess- und Schluckproblemen <p style="margin-left: 20px;">Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Grundlagen der Ess- und Schluckfunktion ▪ Störungen der Ess- und Schluckfunktion ▪ Ursachen von Atemproblemen ▪ Einstellung der Nahrung ▪ Ernährungskultur ▪ Zahnpflege ▪ Oralmotorische Übungen ▪ Erste-Hilfe-Übung für den Fall des Ersticken eines Kindes | <p>Jasmin Wagner (D),
Sonderpädagogin und
Expertin für Mundmotorik</p> | <p>Juni 22</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrgang Physiotherapie
Schwerpunkt Skoliose | <p>(ET)</p> | <p>Sept.22</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Fortbildung
Netzwerk afrikanischer Master-Trainer für neurologisch bedingte Entwicklungsstörungen bei Kindern mit Beeinträchtigungen | <p>University of Gondar (ET)</p> | <p>Nov. 22</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Physiotherapie <p style="margin-left: 20px;">Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Erwachsene mit neurologischen Störungen« ▪ Mitarbeiterbehandlung, Prävention | <p>Morgane Ducrey (CH)
Physiotherapeutin</p> | <p>Okt. bis
Dez. 22</p> |
| Management | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Meetings erfolgreich gestalten | <p>Christine Oberli (CH)</p> | <p>Okt. 22</p> |
| Betrieb: Küche | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Budget, Einkauf, Menu Planung, Hygiene | <p>Chef Brook (ET)</p> | <p>Juni 22
4 Wochen</p> |